


# Inhalt 1/2019

- 1 Editorial
- Otto F. Kernberg**  
3 Maligner Narzissmus und Großgruppenregression  
(Übersetzung: Elisabeth Vorspohl)
- Claas-Hinrich Lammers**  
19 Die vulnerable Seite des Narzissmus
- Robert Mestel, Eva Schürch, Marc Allroggen, Michela Schröder-Abé**  
29 Fragebogen zu Kindheitserfahrungen von Personen mit Selbstwertstörungen (FKPS-28)
- Robert Mestel**  
41 Diagnostik der narzisstischen Persönlichkeitsstörung
- Marius Ütö**  
54 Behandlungsaspekte von weiblichem Narzissmus in der ambulanten Psychotherapie
- 68 Mitteilungen der Gesellschaft
- 72 Termine

## Umschlagabbildung

---

 Rosalba Giovanna Carrieri (1675–1757)  
*Selbstbildnis mit Schwester Noveta*, 1709,  
Pastellkreide auf Papier  
© *Galleria degli Uffizi; Florenz / Italy / Bridgeman Images*

Ein gesunder Narzissmus ist überlebenswichtig. Wer in der Selbstbespiegelung bewusst seine Stärken und Schwächen erkennt, schafft es leichter, das Leben in all seinen Facetten zu meistern.

Das Selbstbildnis der Künstlerin Rosalba Giovanna Carrieri aus dem Jahr 1709 wirkt auf den ersten Blick wie eine Selbstdarstellung mit Spiegel. Doch im Spiegel ist nicht sie selbst zu sehen, sondern ihre Schwester Giovanna, die Alter Ego und Haushälterin der unverheirateten Künstlerin war. Mit Hilfe der Schwester konnte Rosalba Carrieri sich ganz ihrer Kunst widmen. Die Schwester wurde zu einem festen Bestandteil ihres Lebens, zu einem real gewordenen Teilobjekt, wie wir es nicht selten bei narzisstischen Persönlichkeitsstörungen finden.

Menschen mit pathologischem Narzissmus fehlt die Einfühlung in ihr Gegenüber. Sie erleben andere ausschließlich als Teil ihrer selbst. Verhalten die anderen sich nicht so, wie die eigenen Wünsche und Erwartungshaltungen es fordern, führt das unweigerlich zu Konflikten. Der andere wird zum Feind, weil sein eigenständiges Verhalten für den Narzissten so ungebührlich und bedrohlich ist, als würde eines seiner eigenen Körperteile die Gefolgschaft verweigern, etwa das rechte Bein woandershin spazieren als der Rest des Körpers. Wundert es da noch, wenn er mit heftiger Wut reagiert?

Dr. phil. Dr. med. Hans-Otto Thomashoff  
Schottengasse 3/23, A-1010 Wien  
[www.thomashoff.de](http://www.thomashoff.de)  
(Kunsthistorischer Berater der Redaktion)